

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 2 (1926)
Heft: 35

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



«Aber Hänschen, kannst du deinen Lehrer nicht auch grüßen?»
«Mama, wir haben ja jetzt Schulfreien!»

Anekdoten

Eine berühmte Sängerin hatte fünftausend Dukaten verlangt, um zwei Monate in Petersburg zu singen. Die Kaiserin Katharina II. antwortete ihr, so viel zahle sie keinem ihrer Generale.

Da erwiderte die Sängerin: «Nun, so lassen Eure Majestät doch Ihre Generale singen.» Nun zahlte die Kaiserin die fünftausend Dukaten.

Der bekannte Wirtschaftsdiktator Hoover wohnte auf seiner letzten Europareise in einem vornehmen Hotel Brüssels. Er blieb nur kurze Zeit, aber die Rechnung, die man ihm am Tage seiner Abreise präsentierte, war derartig hoch, daß es ihm einen hörbaren Ruck gab. Aber er zahlte, ohne Einwendungen zu machen. Dann meinte er mit einem kaum merkbaren Lächeln: «Haben Sie Briefmarken zu 75 Centimes?» «Jawohl, wieviel wünschen Sie bitte?» «Das kommt darauf an. Wie teuer verkaufen Sie sie?»

Wenn zu dem Herrn Pfarrer Besuch kommt, dann zeigt die Magd mit Stolz das Haus und den Garten. Dabei spricht sie immer von «ihrem» Garten und «ihrem» Haus. Der Herr Pfarrer verweist ihr das, sie solle doch sagen «unser» und nicht «mein».

Die Magd befolgt das getreu, und beim Besuch einer größeren Gesellschaft meldet sie unter anderem auch: «Herr Pfarrer, unsere Matratze hat ein Loch.»

In einem Restaurant in Vichy läßt sich ein Gast die Rechnung geben, liest sie und gibt sie dem Kellner zurück:

«Nachspeise fünf Franc? Wir haben doch gar keine Nachspeise gehabt.»

«Entschuldigen Sie, bitte. Das ist ein kleiner Irrtum. Ich werde ihn gleich verbessern.» Er nimmt aufgeregt einen Bleistift und verbessert tatsächlich: Nachspeise 4 Franc.

In einem Büro ist der Chef abwesend. Dies benützt das Tippfräulein, ein lustiges Mädchen von 16 Jahren: sie vertieft sich in die Lektüre eines kurzweiligen Romans. Plötzlich erscheint der Chef und im Hui sitzt das Fräulein auf das aufgeschlagene Buch.

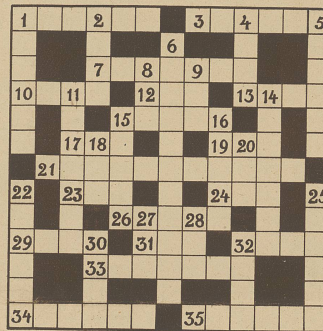
Tief befriedigt über ihre Geistesgegenwart und Gewandtheit macht sich nun die Kleine an das Tippen und vergißt ganz das aufgeschlagene Buch. Der Chef durchschaut die Rechnungen und entdeckt einen Tippfehler. «Da ist wieder einmal ein Fehler!» Betroffen und gekränkt fährt die Kleine empor. Ganz erstaunt öffnet sich der Mund des Chefs: «... Ja, Fräulein, ... womit lesen Sie denn eigentlich?»

In einem Coiffeurgeschäft wird ein Appenzeller von einem älteren, etwas kurzschichtigen Coiffeur rasiert. Nachdem diese «Arbeit» erledigt war, nahm der Appenzeller aus einem bereitstehenden Glase einen Schluck Wasser in den Mund und schüttelte heftig den Kopf.

Als der Coiffeur fragte, was das bedeuten solle, antwortete das Opfer: «Ich han gad wölle luege, ob d'Schnörre nöd rönnli!»

Ein Bauer besteigt in Olen den Schnellzug nach Luzern, wird aber, da er nur die Fahrkarte hat, vom Kondukteur angehalten, daß er den Zuschlag zahlen müsse, weil der Zug ein Schnellzug wäre. Der Bauer weigert sich mit den Worten: «Ich zahle kein Zuschlag. Fahret grad langsamer; ich ha Zit gnueg!»

Kreuzwort-Rätsel



Bedeutung der Wörter:

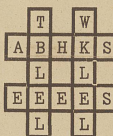
b) wagrecht:

- Schlaginstrument
- Herbstfrucht
- Lebhaftes Musikstück
- Was die Früchte erfrischend macht
- schmal
- Nebenfluß der Donau
- Körperteil
- Tafelwerk
- Eiselauf
- Griech. Philosoph
- Gestalt aus „Peer Gynt“
- Osteuropäische Münze
- Schlinggewächs
- Ägyptische Göttin
- Großes Naß
- Früher
- Was Eheleute tragen
- Schweiz - italienische Grenzstation
- Gebäudeteil

a) senkrecht:

- Steigen der Börsenpapiere
- Seemann
- Seemannsrufer
- Eintrittsgeld
- Inassen einer Pension
- Zürichs Wappentier
- Station d. Forchbahn (in Umkehrung)
- Bekanntes italienisches Geschlecht
- Arabischer Würdenträger
- Stadt in der Schweiz
- Durch Umstellen der Buchstaben erhält man eine Schür
- Tonbezeichnung
- Immer dasselbe englische Getränk
- Schweizerisches Dorf
- Deutscher Dichter d. Sturm- u. Drangzeit
- Im Eisen
- Schweizerdeutsche Vereinigung
- Gehört zur Ausrüstung f. Hochtouristen
- Gleich

Gitter-Rätsel



Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß folgende Wörter entstehen:

- wagrechte Reihe: Kleidungsstück
- wagrechte Reihe: Küchengerät
- senkrechte Reihe: süddeutscher Dichter
- senkrechte Reihe: Teil des Bauernhauses

Silben-Rätsel

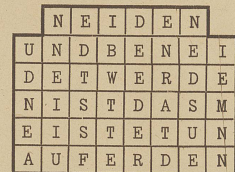
Aus nachstehenden Silben:

ah, be, be, ber, bet, bohn, bruch, da, da, del, di, e, e, ed, ei, en, ep, er, erz, fan, fe, fen, fer, fu, gat, go, he, heu, i, in, in, kann, kennt, ket, küb, la, le, li, lis, log, mer, mum, na, ne, ne, ne, ne, nis, o, re, ren, res, rie, sa, sel, statt, ta, tan, te, te, ten, the, ti, tit, tref, ues, ur, vid, waf, wen, wes

sind 28 Wörter nachfolgender Bedeutung zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, beide von oben nach unten gelesen, einen Spruch ergeben (ch = ein Buchstabe).

1. König in Israel; 2. Waffengattung; 3. Flüssigkeitsmaß; 4. Eisenstein; 5. Schlingpflanze; 6. arab. Wüstenwind; 7. Gottesgelehrter; 8. Stadt in Oberägypten; 9. Stadt in Württemberg; 10. Kapitaleinkommen; 11. Land in Europa; 12. Gefecht; 13. Farbstoff; 14. mathematischer Begriff; 15. Stadt in Albanien; 16. Fliche; 17. Stadt in Indien; 18. Berg in der Schweiz; 19. Schusterwerkzeug; 20. Anstifter; 21. Distanzbegriff; 22. amerik. Staatsmann; 23. Bezeichnung für Urteil; 24. Abtrünniger; 25. Angriffs- und Verteidigungsmittel; 26. Einhufer; 27. aromatischer Halbstrauch; 28. Land in Asien.

Auflösung zum Karree-Rätsel in Nr. 34



- Tiber, 2. Urban, 3. Anden, 4. Efendi, 5. Diana, 6. Saturn, 7. Siam, 8. Dante, 9. Taifun, 10. Fes, 11. Esra, 12. Raute, 13. Dawes, 14. Denar, 15. Menes.

Neiden und beneidet werden

Ist das meiste Tun auf Erden (Logau)

Auflösung zum Ergänzungs-Rätsel in Nr. 34

Erzeugnis, Schwadron, Schublade, Lehnstuhl, Ölgemälde, Frühstück, Fundament, Erlaubnis, Legierung = Edlöffel

Auflösung zum Visitenkarten-Rätsel in Nr. 34

Handarbeitslehrerin

Auflösung zum Magischen Quadrat in Nr. 34

- Nase, 2. Aber, 3. Seil, 4. Erle

EISSEN, FURUNKEL Karbunkel, Flechten und schwere Ausschläge werden **FRAPA 444** rasch beseitigt durch
Selbe in Tuben à Fr. 3.—. In allen Apotheken erhältlich



Ein Hauch von Jugend!

Die gediegene Dame, die ihre Individualität diskret betonen will, wählt 555

Eau de Cologne



Für die Hautpflege:
Hygie-Crème
Hygie-Seife

CLERMONT & E. FOUET, Parfumeurs — PARIS — GENÈVE

Alcool de Menthe Américaine

Für den Durst
16 Tropfen Alcool de Menthe Américaine in einem Glas Wasser mit Zucker sind immer die beste u. köstlichste Erfrischung.

Für den Magen
Einige Tropfen Alcool de Menthe Américaine (reine Pfefferminz-essenz) kühlen augenblicklich Magenbeschwerden aller Art.

Für den Mund und die Zähne
Ist der reine Pfefferminz-essenz Alcool de Menthe Américaine das beste Mundwasser.

Verte.: O. Schilder-Iseli, St. Gallen



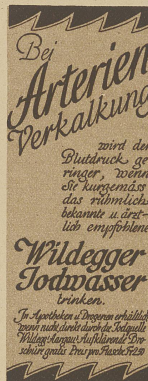
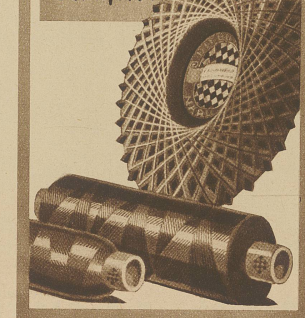
Schnebli

Haar-Biscuits

für Touren- und Spaziergänge unentbehrlich



Gütermanns
Nähseiden



Vorhänge

Jede Art, jedes Material, jedes Maß, jedes Preis.

Röhrer, Vorhänge, Blinds, Gardinen, Vorhänge, Blinds, Gardinen, Vorhänge, Blinds, Gardinen.

HERMANN METTLER

Röhrer, Vorhänge, Blinds, Gardinen, Vorhänge, Blinds, Gardinen.

HERMANN METTLER

Röhrer, Vorhänge, Blinds, Gardinen, Vorhänge, Blinds, Gardinen.

HERMANN METTLER

Röhrer, Vorhänge, Blinds, Gardinen, Vorhänge, Blinds, Gardinen.

HERMANN METTLER

Röhrer, Vorhänge, Blinds, Gardinen, Vorhänge, Blinds, Gardinen.

HERMANN METTLER

Röhrer, Vorhänge, Blinds, Gardinen, Vorhänge, Blinds, Gardinen.

HERMANN METTLER

Röhrer, Vorhänge, Blinds, Gardinen, Vorhänge, Blinds, Gardinen.

HERMANN METTLER

Röhrer, Vorhänge, Blinds, Gardinen, Vorhänge, Blinds, Gardinen.

HERMANN METTLER

Röhrer, Vorhänge, Blinds, Gardinen, Vorhänge, Blinds, Gardinen.

HERMANN METTLER



Wollen Sie nicht einen Versuch machen mit

NUSSGOLD

Butterhaltiges Kochfett

Überall erhältlich

Nicht nur schonen, auch stärken

solten Sie Ihre Nerven.

Winklers Eisen-Essenz

das blutbildende Kräftigungsmittel ist dazu besonders geeignet. — In Apotheken.

NUSSA
der ideale Brotaufstrich aus dem Nuxo-Werk

ANNONCENREGIE:
RUDOLF MOSSE ZÜRICH UND BASEL
sowie sämtliche Filialen

Kreuzlingen: Hotel Helvetia

Komfort, Hotel und Restaurant — Gesellschaftshaus — Feine Küche
Auto-Garage — Nähe der Grenze und der Bahnhöfe — Zentrale Preise
W. SCHEITLIN, Besitzer
Telephon 46